



## IAHAIO Tokio Deklaration

Aufgrund der wissenschaftlichen und medizinischen Evidenz für die gesundheitsfördernden und das menschliche Wohlbefinden steigernden Effekte durch Interaktion mit Heimtieren;

aufgrund der biologischen und psychologischen Erkenntnisse über die Affinität des Menschen zur Natur, zu anderen Lebewesen und einer natürlichen Umgebung;

haben die Mitglieder der International Association of Human-Animal Interaction Organizations (IAHAIO) auf der IAHAIO-Hauptversammlung am 5. Oktober 2007 in Tokio/Japan folgende Resolution und Richtlinien für Aktivitäten einstimmig verabschiedet.

***Es ist ein universelles, natürliches und grundlegendes Menschenrecht, von der Anwesenheit von Tieren zu profitieren.***

Die Anerkennung dieses Rechtes erfordert Maßnahmen in verschiedenen rechtlichen und gesetzgebenden Bereichen. Die IAHAIO fordert daher alle internationalen Körperschaften sowie die nationalen und lokalen Regierungen auf:

1. Vorschriften im Mietrecht zu verabschieden, die das Halten von Heimtieren erlauben, sofern diese artgerecht gehalten und angemessen versorgt werden können – unter Wahrung der Interessen der Mitbewohner, die keinen direkten Kontakt zu diesen Tieren haben möchten;
2. den Zugang von speziell ausgesuchten und ausgebildeten, gesunden Heimtieren zu medizinischen Einrichtungen für den Einsatz in der tiergestützten Therapie und/oder tiergestützten Fördermaßnahmen zu ermöglichen;
3. Menschen und ihre Tiere, die angemessen für den Einsatz in tiergestützter Therapie, tiergestützten Fördermaßnahmen und tiergestützter Pädagogik geschult und vorbereitet wurden, entsprechend anzuerkennen;
4. die Anwesenheit von Heimtieren in Pflege- und Wohneinrichtungen für Menschen jeden Alters, die davon profitieren würden, zu erlauben;
5. die Berücksichtigung von Heimtieren in Schul-Lehrplänen, entsprechend der „IAHAIO Rio Deklaration zu Heimtieren in der Schule“, zu fördern.